

**SIMBAV e.V.**

Schwangere | Information | Mütter  
| Babys | Austausch | Väter

Stadt Visselhövede						
Eing. 02. Aug. 2017						
Bgm	1	2	3		GB	
X	X	X				Kopie an

SIMBAV e.V., Große Straße 21, 27356 Rotenburg (Wümme)

Rotenburg, 25.07.2017

Stadt Visselhövede  
Bürgermeister Herr Goebel  
Marktplatz 2

27377 Visselhövede

Betr.: Förderung von SIMBAV e.V. in Visselhövede 2018

Sehr geehrter Herr Goebel,

folgend stelle ich einen

**Antrag auf weitere Beteiligung der Finanzierung für die Arbeit von SIMBAV e.V. in Visselhövede für 2018**

Zunächst einmal möchte ich Ihnen herzlich danken für die wirklich gute, unkomplizierte Unterstützung durch die Stadt Visselhövede für unser Eltern-Kind Angebot!

Das Konzept von SIMBAV ist Ihnen bereits bekannt.

Wie bereits besprochen, möchten wir in der Stadt Visselhövede ein weiteres Mütterzentrum etablieren (Der Begriff zur Beantragung heißt leider Mütterzentrum, gemeint ist natürlich Eltern- oder Familienzentrum). Ich freue mich sehr, dass dies auch ihren Plänen entgegenkommt!

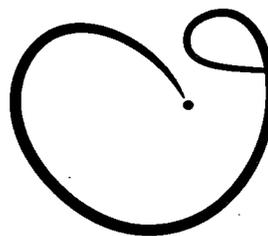
- Dankenswerterweise stellt die Stadt Visselhövede Räumlichkeiten zur Verfügung, die ideal sind für die bis drei Jahre alten Kinder der Eltern-Kindgruppen und Platz geben zum bewegen, toben und spielen, auch draußen. Zwei eigene Räume wären ideal. Damit ist schon eine Bedingung für die Errichtung eines Mütterzentrums erfüllt.
- Desweiteren unterstützen Sie uns bereits finanziell mit unseren Gruppen.
- Zusätzlich zu den Gruppen werden wir einmal die Woche ein gesundes Eltern-Kind-Frühstück anbieten in Absprache mit einer Ökotrophologin
- Es entsteht ein Nachmittagsangebot einer Eltern-Kind-Waldgruppe

SIMBAV e.V.  
Vorsitzende Antje Jäger

Familienforum Simbav e.V.  
Große Straße 21  
27356 Rotenburg/Wümme

Telefon 04261 -9438996  
www.simbav.de  
email: info@simbav.de

Sparkasse Rotenburg/Bremervörde  
IBAN DE33 241 512 35 0028 0464 98  
Commerzbank Bremen  
IBAN DE 62 2904 0090 0684 076 0300



Die meisten Eltern kommen aus Visselhövede, jedoch auch aus Wittorf, Jeddingen, Schwitschen, Hiddingen, Kettenburg, Kirchwalsede, Buchholz, Hainhorst, Dreeßel, Stellichte, Schafwinkel.

Die Zielgruppe werden wie bisher ALLE Schwangeren und Eltern sein, um gerade die zu erreichen, die normalerweise schlecht ansprechbar sind. Die Erfahrungen, die wir bisher mit unserem Angebot in Rotenburg gemacht haben, geben viele Ideen für das Mütterzentrum Visselhövede.

Um die geforderten 15 Wochenstunden zu erfüllen, werden wir zunächst die SIMBAV-Eltern-Kindgruppe in Bothel dem Mütterzentrum als Außengruppe zurechnen.

Bei Bedarf berichten wir gerne über unsere Arbeit oder Sie besuchen uns in den Gruppen, um sich vor Ort ein Bild zu machen.

### **Hiermit beantragen wir nun eine weitere finanzielle Unterstützung für 2018:**

Die uns entstehenden Kosten für eine Babygruppe, eine Kunterbuntgruppe und eine Waldgruppe für Eltern mit Kindern setzen sich wie folgt zusammen:

1 Gruppe mit 2 Gruppenleitungen:

#### **Kunterbuntgruppe und Babygruppe**

je 2 Gruppenleitungen, 8,00€ / Std, 3 Std (inkl. Vor- und Nachbereitung) x 41 Wochen =  
1980,00€ je Gruppe = **3.960,00€** (Jahresförderbedarf)

Waldgruppe 1 Gruppenleitung, 8,00€ / Std, 3 Std (inkl. Vor- und Nachbereitung) x 41 Wochen  
=  
984,00€ = **984,00€**

Sachkosten **500,00€**

**Förderbeitrag Gesamt 5.444,00€**

Die Kosten für das Frühstück, Leitung des Mütterzentrums und eine Leitung Waldgruppe werden über die Förderung der Mütterzentren Land Niedersachsen abgedeckt (6.000,00€).

Anderweitige Kostenfaktoren wie z.B. externe Referenten für Elternbildung etc. können weiterhin über SIMBAV e.V. abgegolten werden.

Somit ergibt sich für uns ein Gesamt-Förderbedarf für das Jahr 2018 von insgesamt

**5.444,00 €**

für den ich hiermit einen Zuschuss von Seiten der Stadt Visselhövede beantrage.

SIMBAV e.V.  
Vorsitzende Antje Jäger

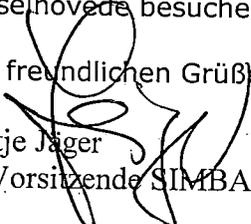
Unsere Arbeit ist Ihnen ja bekannt und wir bedanken uns für die Bereitstellung der schönen Räumlichkeiten. Der Name Mütterzentrum wird ersetzt durch einen anderen Namen, so wie in Rotenburg z.B. Familienforum.

Seien sie bitte nicht irritiert, das ich zwei Kostenpläne beigelegt habe. Unsere Förderung durch den Landkreis bis Ende 2017 läuft aus. Es ist geplant, drei Kompetenzzentren für den Landkreis zu fördern. Die Etablierung solcher Zentren müssen jedoch noch genehmigt und dann ausgeschrieben werden. Die Bedingungen sind leider noch nicht klar. Aus diesem Grund bin ich gezwungen, zwei Kostenpläne beizufügen – mit und ohne Förderung der Koordinatorinnen durch den Landkreis.

Sollte es nicht zu einer entsprechenden Förderung kommen, müssen wir die Gruppen Scheebel Hellwege schließen und nur die Gruppen in Rotenburg und dann das neue Mütterzentrum Visselhövede weiter betreiben, um die Unterdeckung von 50.000€ zu vermeiden. Ich hoffe und glaube nicht, dass es dazu kommen wird, aber ich weiß nicht, wie ich sonst den Kostenplan gestalten soll.

Bei Rückfragen melden Sie sich doch bitte bei mir unter 01726542194 oder bei unseren Koordinatorinnen Frau von Sprekelsen oder Frau Helwig, die ja auch regelmäßig die Gruppen in Visselhövede besuchen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Antje Jäger  
1. Vorsitzende SIMBAV e.V.

SIMBAV e.V.  
Vorsitzende Antje Jäger

Familienforum Simbav e.V.  
Große Straße 21  
27356 Rotenburg/Wümme

Telefon 04261 -9438996  
www.simbav.de  
email: info@simbav.de

Sparkasse Rotenburg/Bremervörde  
IBAN DE33 241 512 35 0028 0464 98  
Commerzbank Bremen  
IBAN DE 62 2904 0090 0684 076 0300

1. Vorsitzende: Antje Jäger

Sparkasse Rotenburg/Bremervörde, DE33 2415 1235 0028 0464 98

Commerzbank Rotenburg, DE62 2904 0090 0684 0763 00

Stand:11.07.2017

**Vorläufiger Kosten- und  
Finanzierungsplan 2018**

Stand:25.07.2017

11

**KOSTEN****Betrag**Wöchentliche Gruppenangebote im **Familienforum**:

Aufwandsentsch. für 1 Gruppenstd pro Woche, je 2 Leitungen

Aufwandspauschale: 2 Personen \* 3 Stunden \* 41 Wochen \* 4

Gruppen \* 8 € für die Gruppen: Babies, Krabblert, Kunterbunt, Kinder  
Kreativ,

7.872,00 €

2. Gruppenangebote die zweimal monatlich stattfinden: Honorar für

1 Gruppenstunde pro Woche, je 2 Leitungen Aufwandspauschale: 1

Person \* 3 Stunden \* 24 Wochen \* 2 Gruppen \* 8€ : Kreativ, Papa

Gruppe

1.152,00 €

3. Projekt 1 LK mit drei Modulen

10.000,00 €

4. Projekt 2 LK mit drei Modulen

10.000,00 €

5. Projekt 3 LK Welcome

9.230,00 €

6. Kooperationsvertrag Diako 9 € je Monat \* 12 Monate 8\*Std  
pro Monat

864,00 €

7. Treffpunkt DÜT &amp; DAT Aufwandsentschädigungen

30.600,00 €

8. Aussenstelle Scheeßel, 3 Std, 41 Wochen, 2 Pers, 8€, 2 Gruppen

3.936,00 €

9. Außenstelle Hellwege, 3 Std, 41 Wochen, 2 Pers. 8€, 1 Gruppe

1.968,00 €

10. Miete Familienforum inkl. Nebenkosten 1.450,00€\* 12 Monate

17.400,00 €

11. Miete Treffpunkt inkl. NK 1000,00€ \* 12 Monate

12.000,00 €

12. Beratungsraum mit NK 130,00 \* 12 Monate

1.560,00 €

13. Räumnutzungsgebühr für Delfi Rotenburg, Hebammen Praxis

700,00 €

14. Lohn plus Nebenkosten für 4 Minijobs, 300,350,450,450

5.580,00 €

15. Lohn Koordinat. Welcome, delfi etc plus AG Belastung, 900x12=

10.800,00 €

16. Lohn Leitung Treffpunkt plus AG Belastung 1000x12=

12.000,00 €

17. Lohn Koordinatorin AG Belastung 4.500,00€ x 12=50 040,00€

54.000,00 €

**Mütterzentrum Visselhövede**18. Mütterzentr. Visselhövede 3\*Std 41\* Wochen 2\* Pers 8\*€ x 3  
Gruppen, inkl. Frühstück

5.904,00 €

19. Aussenstelle Bothel, 3 Std, 41 Wochen, 2 Pers, 8€, 1 Gruppe

1.968,00 €

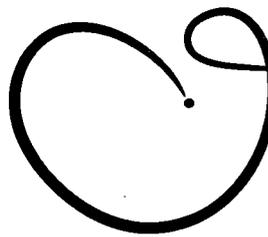
20. Waldgruppe Visselhövede 3Std, 41 Wochen, 2 Pers. 8€ 1 Gr

1.968,00 €

**Sachkosten**

1. Organisationskosten (Telefon, Büromaterial u.a.)

2.000,00 €



2. Verbrauchsmaterial	2.000,00 €
3. Veranstaltungen und Aktionen	1.000,00 €
4. Jahresbeitrag WELLCOME	700,00 €
5. Sachkosten div	10.000,00 €
6. Sachkosten Koordinatorinnen	11.000,00 €
7. Sachkosten Mütterzentrum Visselhövede	2.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>228.202,00 €</b>

**Summe****EINNAHMEN**

1. Zuschuss der Stadt Rotenburg (angefragt)	23.000,00 €
2. Zuschuss LK Projekt 1	10.000,00 €
3. Zuschuss LK Projekt 2	10.000,00 €
4. Wellcome LK	9.230,00 €
5. Außenstelle Hellwege (angefragt)	1.968,00 €
6. Außenstelle Scheeßel (angefragt)	3.936,00 €
7. Außenstelle Visselhövede (angefragt)	5.444,00 €
8. Außenstelle Bothel (angefragt)	1.968,00 €
9. Zuwendung für Mütterzentrum, Nds.Ministerium	12.000,00 €
10. Kooperationsvertrag Mutterhaus Diako	900,00 €
11. Einnahmen aus Kursen, Aktionen, Veranstaltungen, diverses	25.000,00 €
12. Einnahmen Treffpunkt	17.400,00 €
13. Kinnerkrams (Verkauf von Tragehilfen, Stillkissen etc)	5.000,00 €
14. Spenden und Förderung	25.000,00 €
15. Mitgliedsbeiträge 200 Mitglieder x 30 € oder 50€	6.400,00 €
16. Kostenbeiträge der Familien für WELLCOME	500,00 €
17. Rest aus dem Jahr 2017	10.000,00 €
18. Vermietungseinnahmen div	1.000,00 €

**Summe Einnahmen****168.746,00 €**

## Notwendige Förderung für Koordinatorin

1. Koordinatorinnen LK	54.000,00 €
2. Sachkostenpauschale Gruppen LK	6.000,00 €

## Defizit

60.000,00 €

1. Vorsitzende: Antje Jäger

Sparkasse Rotenburg/Bremervörde, DE33 2415 1235 0028 0464 98

Commerzbank Rotenburg, DE62 2904 0090 0684 0763 00

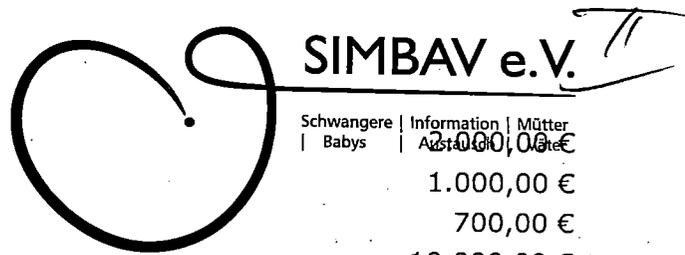
Stand:11.07.2017

## Vorläufiger Kosten- und Finanzierungsplan 2018

### KOSTEN

**Betrag**

1. Wöchentliche Gruppenangebote im <b>Familienforum:</b> Aufwandsentsch. für 1 Gruppenstd pro Woche, je 2 Leitungen Aufwandspauschale: 2 Personen * 3 Stunden * 41 Wochen * 4 Gruppen * 8 € für die Gruppen: Babies, Krabblen, Kunterbunt, Kinder Kreativ,	7.872,00 €
2. Gruppenangebote die zweimal monatlich stattfinden: Honorar für 1 Gruppenstunde pro Woche, je 2 Leitungen Aufwandspauschale: 1 Person * 3 Stunden * 24 Wochen * 2 Gruppen * 8€ : Kreativ, Papa Gruppe	1.152,00 €
3. Projekt 1 LK mit drei Modulen	10.000,00 €
4. Projekt 2 LK mit drei Modulen	10.000,00 €
5. Projekt 3 LK Welcome	9.230,00 €
6. Kooperationsvertrag Diako 9 € je Monat * 12 Monate 8*Std pro Monat	864,00 €
7. Treffpunkt DÜT & DAT Aufwandsentschädigungen	30.600,00 €
8. Aussenstelle Scheeßel, 3 Std, 41 Wochen, 2 Pers, 8€, 2 Gruppen	3.936,00 €
9. Außenstelle Hellwege, 3 Std, 41 Wochen, 2 Pers. 8€, 1 Gruppe	1.968,00 €
10. Miete Familienforum inkl. Nebenkosten 1.450,00€* 12 Monate	17.400,00 €
11. Miete Treffpunkt inkl. NK 1000,00€ * 12 Monate	12.000,00 €
12. Beratungsraum mit NK 130,00 * 12 Monate	1.560,00 €
13. Raumnutzungsgebühr für Delfi Rotenburg, Hebammen Praxis	700,00 €
14. Lohn plus Nebenkosten für 4 Minijobs, 300,350,450,450	5.580,00 €
15. Lohn Koordinat. Welcome, delfi etc plus AG Belastung, 900x12=	10.800,00 €
16. Lohn Leitung Treffpunkt plus AG Belastung 1000,00x12=	12.000,00 €
17. Lohn Koordinatorin AG Belastung 4.500,00€ x 12=54000,00€	54.000,00 €
<b>Mütterzentrum Visselhövede</b>	
18. Mütterzentr. Visselhövede 3*Std 41* Wochen 2* Pers 8*€ x 3 Gruppen, inkl. Frühstück	5.904,00 €
19. Aussenstelle Bothel, 3 Std, 41 Wochen, 2 Pers, 8€, 1 Gruppe	1.968,00 €
20. Waldgruppe Visselhövede 3Std, 41 Wochen, 2 Pers. 8€ 1 Gr	1.968,00 €
<b>Sachkosten</b>	
1. Organisationskosten (Telefon, Büromaterial u.a.)	2.000,00 €



- 2. Verbrauchsmaterial
- 3. Veranstaltungen und Aktionen
- 4. Jahresbeitrag WELLCOME
- 5. Sachkosten div
- 6. Sachkosten Koordinatorinnen
- 7. Sachkosten Mütterzentrum Visselhövede

Schwangere   Babys	Information   Austausch	Mütter   Kurse
	2.000,00 €	
	1.000,00 €	
	700,00 €	
	10.000,00 €	
	11.000,00 €	
	2.000,00 €	

**Summe**

**228.202,00 €**

**EINNAHMEN**

1. Zuschuss der Stadt Rotenburg (angefragt)	23.000,00 €
2. Zuschuss LK Projekt 1 (angefragt)	10.000,00 €
3. Zuschuss LK Projekt 2 (angefragt)	10.000,00 €
4. Wellcome LK (angefragt)	9.230,00 €
5. Außenstelle Hellwege (angefragt)	1.968,00 €
6. Außenstelle Scheeßel (angefragt)	3.936,00 €
7. Außenstelle Visselhövede (angefragt)	5.444,00 €
8. Außenstelle Bothel (angefragt)	1.968,00 €
9. Zuwendung für Mütterzentrum, Nds.Ministerium	12.000,00 €
10. Kooperationsvertrag Mutterhaus Diako	900,00 €
11. Einnahmen aus Kursen, Aktionen, Veranstaltungen, diverses	25.000,00 €
12. Einnahmen Treffpunkt	17.400,00 €
13. Kinnerkrams (Verkauf von Tragehilfen, Stillkissen etc)	5.000,00 €
14. Spenden und Förderung	25.000,00 €
15. Mitgliedsbeiträge 200 Mitglieder x 30 € oder 50€	6.400,00 €
16. Kostenbeiträge der Familien für WELLCOME	500,00 €
17. Rest aus dem Jahr 2017	10.000,00 €
18. Vermietungseinnahmen div	1.000,00 €
19. Koordinatorinnen (LK angefragt)	54.000,00 €
20. Sachkostenpauschale Gruppen (LK angefragt)	6.000,00 €

**228.746,00 €**

**Summe Einnahmen**



Bundesfamilienministerin Katarina Barley trägt sich ins goldene Buch der Stadt Rotenburg ein. Von links: Landtagskandidat Tobias Koch, Bundestagsabgeordneter Lars Klingbeil und Bürgermeister Andreas Weber (alle SPD). Fotos: Karen Bennecke

# Simbavs Arbeit „galaktisch“

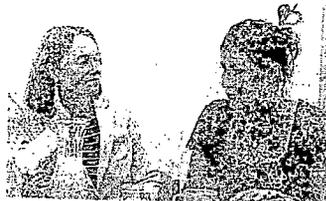
## Bundesfamilienministerin Barley zu Besuch in Rotenburg

VON KAREN BENNECKE

Rotenburg. Fast zwei Stunden Zeit nahm sich Katarina Barley für ihren Besuch in der Kita Hemphöfen und beim Familienforum Simbav. Die neue Familienministerin zeigte sich sehr interessiert.

SPD-Bundestagsmitglied Lars Klingbeil begleitete die Ministerin. Es ginge bei diesem Besuch nicht um Wahlgeschenke, betonte er: „Ich möchte, dass die Familienministerin einen Eindruck von der besonderen Situation im ländlichen Raum bekommt.“

Kita-Leiterin Sigrid Michel und ihre Mitarbeiterin Melanie Lüdemann, Fachkraft für Sprachbildung, beschreiben die Schwerpunkte ihrer Arbeit. Als Kneipp-Kindergarten läge der Fokus auf



Die Ministerin zeigt sich beeindruckt: Katarina Barley und Simbav-Vorsitzende Antje Jäger (rechts) im Gespräch.

Gesundheitsbewusstsein, erklärte Michel: „Die Kinder lernen bei uns, auf sich zu achten.“ Außerdem nehme der Kindergarten am Bundesprogramm Sprach-Kita teil. „Das bedeutet Sprachförderung für alle Kinder, nicht nur für Kinder mit Migrationshintergrund“, so Lüdemann.

Thematisiert wurde auch die Schwierigkeit, Arbeitskräfte zu

finden, was nicht zuletzt an der schlechten Bezahlung liege, waren sich Michel und Elke Bellmann, Leiterin des Amtes für Jugend und Soziales, einig. Die Ministerin zeigte Verständnis: „In frauendominierten Berufen arbeiten viele Menschen mit Herz und Leidenschaft. Ich kann und will nicht akzeptieren, dass diese Berufe historisch bedingt schlechter gestellt sind“, sagte sie. Sie sei bereits im Gespräch mit Arbeitsministerin Andrea Nahles (SPD), wie der Beruf der Erzieherin aufgewertet werden könne.

Anschließend ging es zu Simbav, wo Bürgermeister Weber (SPD) die Bedeutung des gemeinnützigen Vereins hervorhob: „Simbav ist eine segensreiche Einrichtung. Dadurch haben wir in Rotenburg viel weniger Konflikte.“ Vorsitzende Antje Jäger gab einen Einblick

in die vielseitige Arbeit des Vereins und in die Probleme der von ihm betreuten Familien. Als Beispiel nannte sie die Kosten für die Einschulung, die die finanziellen Mittel vieler Eltern überstiegen und durch den Hartz-IV-Regelsatz nicht annähernd gedeckt würden: „Die Zahlen, die von der Politik zugrunde gelegt werden, sind nicht der Realität angepasst“, so Jäger. Barley stimmte zu: „Wir müssen die Lebensrealität der Menschen in die Ministerien bringen.“

Auch bei anderen Themen herrschte Einigkeit: „Viele Antragsformulare wie die für Kindergeld sind zu schwierig“, wusste die Ministerin aus eigener Erfahrung. Nach dem einstündigen Gespräch zeigte sich Barley beeindruckt von der Arbeit des Vereins: „Was Sie leisten, ist galaktisch und eigentlich Aufgabe des Staates.“